|  |
| --- |
| *Unterrichtsvorhaben II:***Thema:** „Diese Welt: Schöpfung (Gottes) oder hervorgegangen aus dem Urknall?“ – Gegen eine eindimensionale Sicht von Wirklichkeit**Inhaltsfelder:** IF 1: Der Mensch in christlicher PerspektiveIF 2: Christliche Antworten auf die Gottesfrage**Inhaltliche Schwerpunkte:*** Religiosität in der pluralen Gesellschaft
* Der Mensch als Geschöpf und Ebenbild Gottes
* Das Verhältnis von Vernunft und Glaube
 |
|  | **Übergeordnete Kompetenzerwartungen:** | **Konkretisierte Kompetenzerwartungen**: | **Vereinbarungen der FK:** |
| Sach-kompetenz | Die Studierenden* entwickeln Fragen nach Grund und Sinn des Lebens sowie der eigenen Verantwortung (SK 1),
* setzen eigene Antwortversuche und Deutungen in Beziehung zu anderen Entwürfen und Glaubensaussagen (SK 2),
* identifizieren Religion und Glaube als eine wirklichkeitsgestaltende Dimension der Gegenwart (SK 3),
* identifizieren Merkmale religiöser Sprache und erläutern ihre Bedeutung (SK 4),
* bestimmen exemplarisch das Verhältnis von Wissen, Vernunft und Glaube (SK 5).
 | Die Studierenden* deuten eigene religiöse Vorstellungen in der Auseinandersetzung mit Film, Musik, Literatur oder Kunst,
* erläutern Charakteristika des biblisch-christlichen Menschenbildes und grenzen es von kontrastierenden Bildern vom Menschen ab,
* erläutern an ausgewählten Beispielen ethische Herausforderungen für Individuum und Gesellschaft und deuten sie als religiös relevante Entscheidungssituationen,
* erläutern die Verantwortung für sich, für andere und vor Gott als wesentliches Element christlicher Ethik
* bestimmen Glauben und Wissen als unterschiedliche Zugänge zur Wirklichkeit in ihren Möglichkeiten und Grenzen,
* erklären an einem biblischen Beispiel den Charakter der Bibel als Glaubenszeugnis.
 | **Inhaltliche Akzente des Vorhabens*** Priesterschriftlichen Schöpfungserzählung – ein Schreibgespräch
* Wie kommen die Naturwissenschaften zu ihren Erkenntnissen? – der naturwissenschaftliche Forschungsprozess
* Was sagen die Naturwissenschaften zur Entstehung der Welt? – kurze Geschichte der Urknall-Theorie (z.B. Kurze Geschichte der Kosmologie von der Antike bis zur Urknalltheorie[[1]](#footnote-1))
* Möglichkeiten des Verhältnisses von wissenschaftlicher Erklärung der Entstehung der Welt und Schöpfungsglauben – eine Diskussion
* Die theologischen Aussagen der Schöpfungserzählungen des Buches Genesis – eine intertextuelle Analyse (z.B. im Vergleich mit mesopotamischen oder ägyptischen Schöpfungsvorstellungen)
	+ Theologische Akzente des biblischen Bildes von der Welt, z.B. Bild vom ursprünglichen Paradies;
	+ Theologische Akzente des Gottesbildes der Genesis, Monotheismus, Schöpfung durch das Wort;
	+ Theologische Akzente des Menschenbildes der Genesis, z.B. der Mensch als Bild Gottes; der Auftrag des Menschen, sich die Erde Untertan zu machen; Freiheit – Verantwortung – Sünde/Schuld;
* Exkurs: Der Mensch an sich (unabhängig von z.B. Hautfarbe, ethnischer Zugehörigkeit, Herkunft, Geschlecht, Religionszugehörigkeit usw.) als Bild Gottes in Freiheit und Verantwortung (ein systematisch-theologischer Ansatz)
* Ggf. creatio originalis und creatio continua
* Die Funktion des Mythos
* Zum Verhältnis von Glaube und Vernunft/Religiosität und Rationalität im Christentum[[2]](#footnote-2) im Vergleich mit fundamentalistischen Positionen
* Ggf. Exkurs: Wie kommt es zu Bedeutungsverlust und Bedeutungsverschiebung von Religion? – Der Prozess der Säkularisierung (Privatisierung/ Relativierung / Funktionalisierung / Pluralisierung) (… falls nicht im Rahmen von UV I thematisiert)
* Ggf. Exkurs: (kirchliche) Versuche, dem Bedeutungsverlust von Religion zu begegnen – Erfahrungsberichte Studierender zu neuen Konzepten/Formen: z.B.: Kirche und Jugend (Jugendkirchen), Kirche in der Großstadt (z.B. Jerusalem-Gemeinschaft in Köln), Konzepte und Angebote freikirchlicher Gemeinden, Konzepte und Angebote muslimischer Gemeinden (… falls nicht im Rahmen von UV I thematisiert);
* Ggf. Exkurs: Religion in der Diskussion [z.B.: Kirche/Religion und Staat am Beispiel der Diskussion um die Landesverfassung; aktuelle Konflikte zum Thema Religionsfreiheit (Moscheeneubauten …), Blasphemievorwürfe gegen die Kunst, Fundamentalismus …] ( … falls nicht im Rahmen von UV I thematisiert)

**Methodische Akzente des Vorhabens / fachübergreifende Bezüge / außerschulische Lernorte*** Techniken der Erarbeitung eines Sachtextes, z.B. Kartenlege-Methode zur Erschließung der Schrittfolge eines beschriebenen Prozesses
* Fragegeleitete Analyse eines Dokumentarfilmes
* Systematischer Textvergleich mit Hilfe einer Tabelle
* Perzeptive Bildanalyse
* Konsensorientierte Diskussion

**Form(en) der Kompetenzüberprüfung*** Abschlussdiskussion
 |
| Methoden-kompetenz | * beschreiben Sachverhalte sprachlich angemessen und unter Verwendung relevanter Fachbegriffe (MK 1),
* analysieren methodisch angeleitet lehramtliche, theologische und andere religiös relevante Dokumente in Grundzügen (MK 2),
* analysieren methodisch angeleitet biblische Texte unter Berücksichtigung ausgewählter Schritte der historisch-kritischen Methode (MK 3),
* erarbeiten methodisch angeleitet Ansätze und Positionen anderer Weltanschauungen und Wissenschaften (MK 4),
 |  |
| Urteils-kompetenz | * beurteilen lebensweltlich relevante Phänomene aus dem Kontext von Religion und Glauben im Hinblick auf das zugrundeliegende Verständnis von Religion (UK 1);
* erörtern die Relevanz einzelner Glaubensaussagen für das eigene Leben und die gesellschaftliche Wirklichkeit (UK 2),
* erörtern im Kontext der Pluralität unter besonderer Würdigung spezifisch christlicher Positionen ethische Fragen (UK 3).
 | * bewerten die Thematisierung religiöser Fragen und Aspekte in ihrer Lebenswelt im Hinblick auf Inhalt und Form,
* erörtern ausgehend von einem historischen oder aktuellen Beispiel das Verhältnis von Glauben und Wissen,
* erörtern Konsequenzen, die sich aus der Vorstellung von der Gottesebenbildlichkeit des Menschen ergeben und erörtern den Zusammenhang von Freiheit und Verantwortung,
* erörtern die Verantwortbarkeit des Glaubens vor der Vernunft,
* beurteilen kritisch Positionen fundamentalistischer Strömungen.
 |
| Handlungs-kompetenz | * sprechen angemessen über Fragen nach Sinn und Transzendenz (HK 1),
* nehmen die Perspektive anderer Personen bzw. Positionen ein und erweitern dadurch die eigene Perspektive (HK 2),
* greifen im Gespräch über religiös relevante Themen Beiträge anderer sachgerecht und konstruktiv auf (HK 3),
* treffen eigene Entscheidungen in ethisch relevanten Zusammenhängen unter Berücksichtigung des christlichen Menschenbildes (HK 4).
 |  |

1. Z.B. Der Urknall – die Entstehung des Universums. Bonus-DVD zu: Unser Universum. Staffel 1–4 (History). 2011. [↑](#footnote-ref-1)
2. Vgl. Christian Tapp: Vernunft und Glaube: Sind Wissenschaft und Religion vereinbar? In: Spektrum der Wissenschaft 1/2012. S. <http://www.spektrum.de/news/vernunft-und-glaube/1136062> [↑](#footnote-ref-2)